

# INHALT

VORWORT	8
EINLEITUNG	10
I. KAFKAS RÄUME – KAFKARÄUME	14
I.1. Kafka und Prag	15
I.1.1. Die „goldene Stadt“	18
I.1.2. Prager Spaziergänge	21
I.1.2.1. „In den Gassen. Ein Gedanke“	24
I.1.3. Die erzählte Stadt	31
I.2. Dimensionen der „Verwandlung“	33
I.2.1. Beobachtungen	34
I.2.2. Reflexionen: Denklinien	40
II. RAUM UND TEXT	43
II.1. Der Raum der „Verwandlung“	43
II.2. Raum und Text in der (literaturwissenschaftlichen) Forschung	48
II.2.1. Lessing und die Folgen	49
II.2.2. Mensch und Raum	52
II.2.3. Der literarische Raum: Forschungspositionen	57
II.2.3.1. Raum als Metapher	57
II.2.3.2. Phänomenologisch orientierte Arbeiten	58
II.2.3.3. Strukturalistisch/semiotisch orientierte Arbeiten	61
III. ORDNUNGEN: WEIBLICHKEIT, MÄNNLICHKEIT	69
III.1. Der blinde Fleck der Literaturwissenschaft	69
III.2. Antipatriarchales Schreiben	75
III.2.1. Das Schweigen der Sirenen	83
IV. RAUM UND GESCHLECHT	91
IV.1. An den Rändern – die marginalisierte oder abwesende Frau	91
IV.2. Repräsentation	103
ZUSAMMENFASSUNG DER KAPITEL II BIS IV	108
V. TEXTFRAN/Z/SEN: DESIGNIFIKATION	110
V.1. Gericht, Dom, Schloss: Heterotopien	110
V.2. Antirepräsentationsprozesse – Designifikation	114
V.3. Das Schiff	127
V.4. Feld und Zelle	132

VI. SZENEN DER DESIGNIFIKATION	135
VI.1. Die Verwandlung	135
VI.2. Der Verschollene	141
VI.3. Der Proceß	146
VI.4. Das Schloß	155
VI.4.1. Blickkontrolle: Frieda	158
VI.4.2. Verweigerung: Amalia	162
VII. RESÜMEE	164
SIGLEN	168
LITERATURVERZEICHNIS	169